Socken monster

07

Hela

Es war einmal...

... wieder die Zeit ins Herbstlager zu gehen. Und so reisten die PTA und die Wölfe vom Bischofstein und die Wölfe der Pfadi Münchenstein zusammen nach Laupersdorf, um eine gemütliche Woche zu verbringen. Beim Lagerhaus angekommen, trafen wir auf den gestiefelten Kater. Er war total aufgeregt und wollte uns erst hinein lassen, wenn wir versprechen ihm zu helfen. Aber wobei helfen? Er erzählte uns, das Sockenmonster habe Shrek entführt und er brauche Hilfe, um ihn wieder zu befreien. Wahrscheinlich suche das Sockenmonster den ultimativen Stinksocken. Wenn wir diesen hätten, könnten wir ihn gegen Shrek eintauschen. Und da wir Shrek alle toll finden, beschlossen wir zu helfen!

Als erstes mussten wir natürlich ins Sockenland gelangen. Gar nicht so einfach. Wir beschlossen uns erst mal alle richtig kennenzulernen und trainierten auch unsere sportlichen Fähigkeiten - vor allem davonzurennen. Am Abend waren wir endlich bereit und zogen los: Im tiefsten Wald stiessen wir auf ein Tor. Absolut still schlüpften wir einzeln hindurch und folgten einer Kerzenspur. Zum Glück waren wir am Schluss wieder zusammen - wir trafen nämlich auf eine unheimliche Gestalt, welche sich als Riesensocke entpuppte. OK, jetzt waren wir also im Sockenland, nur konnte uns die Riesensocke nicht weiterhelfen. Auf dem Rückweg zum Haus stellten wir fest, dass das Tor verschwunden war. Müssen wir jetzt für immer im Sockenland bleiben???

Wir machten das Beste daraus und lernten das Sockenland kennen. Auf einem Spatziergang fanden wir überall Socken: Einige rochen angenehm, manche stanken, einige fühlten sich weich an, andere ganz komisch. Am Schluss übten wir beim Sockentasten unsere Kenntnisse. Plötzlich hatten wir die Idee selbst einen Stinksocken herzustellen. Wir gingen auf eine Wanderung und suchten allerlei Kräuter und machten am Abend zusammen mit dem Kater einen Stinksocken. Wir beredeten gerade wann und wie wir den Stinksocken dem Monster übergeben wollen, als es draussen polterte. Vor dem Haus standen zwei maskierte Männer mit unserer Stinksocke und beklagten sich über den saumässigen Gestank, welchen wir verbreiten. Nicht nur die Socke, auch einige Kinder würden extrem grusig stinken, sagten sie. Es waren zwei Saubermänner und wir mussten bei einem Nachtgeländespiel möglichst viele Waschpulverbeutel erobern, um uns wieder sauber zu machen. Zudem mussten wir versprechen, am kommenden Tag ins Hallenbad zu gehen.
So konnten wir leider erst einen Tag später zum Sockenmonster gehen und unsere Socke überbringen, welche wirklich bestialisch stank. Der gestiefelte Kater führte uns zum Sockenmonster, welches eine mega-unheimliche Gestalt war und total wütend wurde, als wir ihm die Socke übergaben. Wir seien Betrüger schrie es und fragte, ob wir es vergiften wollten. Die Socke sei ja grauenhaft. Dann haute das Sockenmonster ab.

Wir waren völlig ratlos - noch stinkiger geht es ja gar nicht. Zum Glück kam spät in der Nacht der gestiefelte Kater nochmals vorbei. Er hatte etwas für uns! Er holte ein paar Kinder aus dem Bett und vertraute ihnen nach einem unheimlichen Lauf durch den Wald die richtige Socke an. Wir waren überrascht, dass die Socke völlig angenehm roch - und plötzlich dämmerte uns: Vermutlich ist ein Wohlgeruch für uns der ultimative Gestank für das Sockenmonster. Eigentlich ganz einfach, wenn man's weiss. Aber egal, Hauptsache es hilft Shrek zu befreien!!!

Am nächsten Abend gingen wir in den Wald Klöpfer braten und als es völlig dunkel war schlichen wir in Zweiergruppen zum Ort, wo wir die Riesensocke getroffen hatten. Die Riesensocke war zwar nicht dort, jedoch sahen wir das Sockenmonster. Und bei ihm lag Shrek gefesselt auf dem Boden. Schnell gaben wir die Socke und erhielten dafür Shrek. Hurra, jetzt war alles wieder gut!!!

Wir machten uns auf den Heimweg und plötzlich war auch das Tor wieder da! Wieder schlüpften wieder durch, waren wieder in unserer Welt und standen vor dem Lagerhaus. Geschafft!!!

So konnten wir in Ruhe das Lager beenden. Was bleibt sind Erinnerungen und eine (Stink)Socke auf der Uniform ☺

Samstag

Um 9.27 Uhr fuhren die Abteilungen Münchenstein und Bischofstein mit dem Zug ab Basel nach Olten. In Olten stiegen wir auf einen Zug, der nach Önsingen fuhr, um. Von Önsingen aus fuhren wir nach Balstal. Dort stiegen wir ins Postauto und fuhren nach Lauperdorf. Von dort aus liefen wir zum Lagerhaus. Als wir dort ankamen wollten wir ins Haus, doch der gestiefelte Kater wollte uns nicht hinein lassen, weil er wollte dass wir ihm helfen weil Shrek vom Lockenmonster entführt wurde. Als wir ihm sagten, dass wir ihm helfen liess er uns ins Haus. Wir richteten uns zuerst mal ein danach hatten wir Freizeit. Später machten kennenlernspiele, wie zum Beispiel ein Spiel bei dem wir herumlaufen, uns die Hand schütteln und den Namen sagen mussten. Danach hatten wir wieder Freizeit und später gab es Nachtessen. Es gab Spaghetti Bolognese. Danach haben wir die Lagerregeln gemacht Und nach dem Abend-lied gingen wir ins Bett.

Sonntag

Am Sonntag weckte uns der Geschtif-
elter Kater. Er sagte uns wir machen
Morgen fit Befor es morgen essen gibt
nach dem Morgen essen machten wir
Ämtli und spielten auf der Wiese nach
dem Mittagessen haben wir uns in
gruppen aufgetailt. wir haben Posten
lauf gemacht um die 4erschiedenen
Spezis kennen zu lernen Kochen. Samaritten
übermitler, lass denn Feuer nicht im Stich.
Zum Abendessen gab es Kartoffel mit
Käse der Geschtifelte Kater Rommt mit
uns duch ein Tor Duch Blachen
und Kerzen sour. Mir schlichen uns.

Am den Riesen Socken an und bekamen einen stinksocke Dann liefen Wir hinunter und das Tor war weg Wir sind immer noch im Sockeland zürück beim Haus bekamen wir ein Schokikrem dann gingen wir zehne putzen und dann ins Beff.

Taz

Montag

Wir haben Soken gemacht und
Hündschaft Arm Band wir haben
soken mit Bälle hinein gemacht
und wir haben mit diesen soken
gespilt wir haben Boschten Lauf
gemacht mit soken gefüllt und
geschmekt. Es hat Rübli
gefüllt und Eicheln gefüllt
und haben uns getrefft und
haben ~~gegamen~~ gesungen Dannach
sind wir in wald gegangen haben
~~Haben~~ nochmal soken ~~gefüllt~~

gefühlt und Augen
verbunden. wir haben znacht
~~gegangen~~ gegessen und haben
gutnacht Lied gesungen

Cyrill Dori

Dienstag!

Dienstag morgen: Verschlaffen wie wir waren, giengen wir runter und hatten fast vergessen dass wir heute für den „Stinkesocken" Kraüter auf einer laaangen Wanderung sammeln mussen. Wir giengen runter zum Bus dann in den Zug und dann in eine Gondel. Als wir auf dem Kaissen-stein wahren sind wir auf dem Bergrucken gewandert, das waren etwa 5 km. Dort haben wir eine Mittagspause gemacht. Dann sind wir weiter gewandert. Dann haben wir eine kurze Wartepause gemacht. Dort hatten wir viel spass mit einem „Stromzaun" (die Jungs haben darüber gepinkelt)! Dann sind wir geradewegs nach Hause gegangen, unten hatte uns Jogy mit dem Auto nach Hause gefahren. Dann hatten wir geduscht und dann: HAMBURGER gegessen!

Gute Nacht

Dieser Text ist von: Alicevpocheecky

Laravlo Ronja

Mittwoch 3.10.07

Am Morgen lernten wir vieles über die Wölfe.
Wir machten 4 Theater übers Tschungelbuch und wir lernten das Wölfliversprechen kennen. Wir lernten in 4 Gruppen wie man Feuer macht wie man sich Verarzet wie man Kocht und Übermittelt. Wir assen Stiligonzares (Chili con Carne) nach dem essen Lauften wir zum Halenbad und es hat uns spass gemacht nach dem Halenbad. Hattes noch etwas zu essen gegeben. Zum Znacht hat Ravioli gegeben. Es kommten zwei kleine Männer mit einem Koffer. Sie wollten nicht das wir stingken. Sie haben unseren Stinksocken von Alopex geklaut. Wir haben gegen sie gespielt und haben gewonen. Wir gingen schlafen.

Adrian und Alopex
Zwack

Donnerstag

Am Morgen hatte es Brot mit Butter Konfitüre oder Nutella zum essen. Nach dem Morgessen mussten wir ein dreibeniges rennen überwinden dann hatten wir Zwergensuche gespielt (verstecken) dann hatten wir zu Mittag gegessen, dann hatten wir die Übungen für die Abzeichen geübt es gab vier Posten, den Samariter, den Übermittler den Koch und Feuer hatten wir zur auswahl. Stitch hatte Übermitler und Baghira hatte Feuer zum Abendessen gab es Alpen mackaronen. Mitten in der Nacht kam der Gestiefelte Kater ~~und~~ gekommen und hatte mich (Bryan) Alis und Clarissa geholt und dan sind wir gegangen und haben etwas Essig artiges getrunken und dann sind wir einem Kerzen weg nach gegangen und am ende waren wir zu einem mann gegangen und hatte uns einen gut schmeckenden socken gegeben und hatte gesagt das ein gut schmeckender socken für die sockenmonsten stinken und nachher hatte uns der Gestiefelte Kater getauft auf die Namen Baghira, Cheeky und Dori getauft und dann sind wir gegangen.

Baghira Stitch

Freitag

Ich wachte auf. ich spilte
ich ging nach drausen und
Sch pilte. Alles ist Foler neber

ich ha phichz gesenen. Dan gabes
essen. Nach dem Essen und dan wartte
raus warte und muste hinein machen
'ämtli.

Am Nachm tag machten wir die
Spezi-prüfungeen. Ich muntem hochen

Aber ich habe nicht bestanden.

Am Abend gingen Wih Um den Wald
Wo es ein feuer hatte.
Dort assen wier Krüpfer und Schlangen-
brot.
dann kam die gestiefelte Katen.
Wier machten eine Nacht Wanderung.
und prachten dem soken monster
den soken. Dann war shrek wieder
frei. Auf dem heimwek gin hgen
Wier durch das Tor zurück
in die Menschen Welt.

Nicole